



Einführung POS-Kasse & Datenmanagement

Das Lebensmittelunternehmen FENEBERG ist Produzent, Lebensmittel-Einzelhändler, Bäckerei, Metzgerei, Blumengeschäft, Restaurant, Event-Location und Tankstelle in einem. Das Kassen- und Filial-System von factor:plus kümmert sich neben den Kassiervorgängen vor allem auch um die Vernetzung und Kommunikation unterschiedlichster Systeme am POS - vom Self-Check-out (SCO) über Waagen bis hin zu den Leergutautomaten, Stammdatenversorgung, Bon-Management und Clearing, alles transaktionssicher und GDPdU-konform.

Ganz auf regionale Verwurzelung setzt der Lebensmitteleinzelhändler FENEBERG mit Sitz in Kempten. Die Verbraucher wissen sein preisgekröntes Konzept „Aus der Region für die Region“ zu schätzen. Gleichwohl muss auch FENEBERG sich permanent neu um seine Kunden bemühen, ist die Lebensmittelbranche doch einer der am stärksten umkämpften Märkte. Mit seiner neuen Kassenlösung von factor:plus treibt FENEBERG deshalb die Digitalisierung seines Point of Sale (POS) voran und richtet sich heute noch stärker in Richtung Kunde aus. factor:plus wirkt in dieser Konstellation als Partner und Gesamtdienstleister für Soft- und Hardware und bietet den kompletten Service aus einer Hand.

Alle Varianten mit einer Software-Version

Seit November 2015 haben alle 400 Kassenarbeitsplätze in 75 süddeutschen FENEBERG-Filialen die neuen Touch-Kassen und das factor:plus-POS-System erhalten. Das sind neben Supermarkt-Checkout-Kassen zusätzliche Self-Checkout-Terminals, Blumenabteilungen, Bäcker- und Metzgertheken im Vorkassenbereich sowie zugehörige Tankstellen. Die Veranstaltungs-Location bigBOX in Kempten wird 2016 ebenfalls mit der factor:plus-Kasse ausgestattet.

Es ist ein sehr breites Spektrum an Anforderungen, welches über das reine Einzelhandelsgeschäft deutlich hinausgeht.

Steckbrief Projekt

Projektlaufzeit: 1 Jahr
 Projektleitung: Peter Schmidt
 Aktive Artikel: ca. 170.000
 Filialen: 75
 Kassen: 400

Gefragt sind im Lebensmitteleinzelhandel heute intuitiv bedienbare Touchscreen-Kassen, ein permanenter Austausch der Systeme mit der zentralen Warenwirtschaft und die Vernetzung der Systeme untereinander, um Omni-Channel betreiben zu können.

Die bisherige Kassenlösung von Feneberg genügt diesen Anforderungen nicht mehr. Das Unternehmen suchte daher ein neues Gesamtkonzept und wurde fündig bei factor:plus.

FENEBERG deckt alle Einsatzfälle mit einer einzigen Kassenlösung ab. Durch die Konfigurierbarkeit der Software können sämtliche Kassenarbeitsplätze mit ein und demselben Softwarestand bedient werden. Ein wesentlicher Aspekt im Filialgeschäft ist auch die Integration der Peripherie, wie z.B. Waagen an der Fleischtheke, Pfand-Automaten oder die vorhandene Self-Scanning-Lösung.

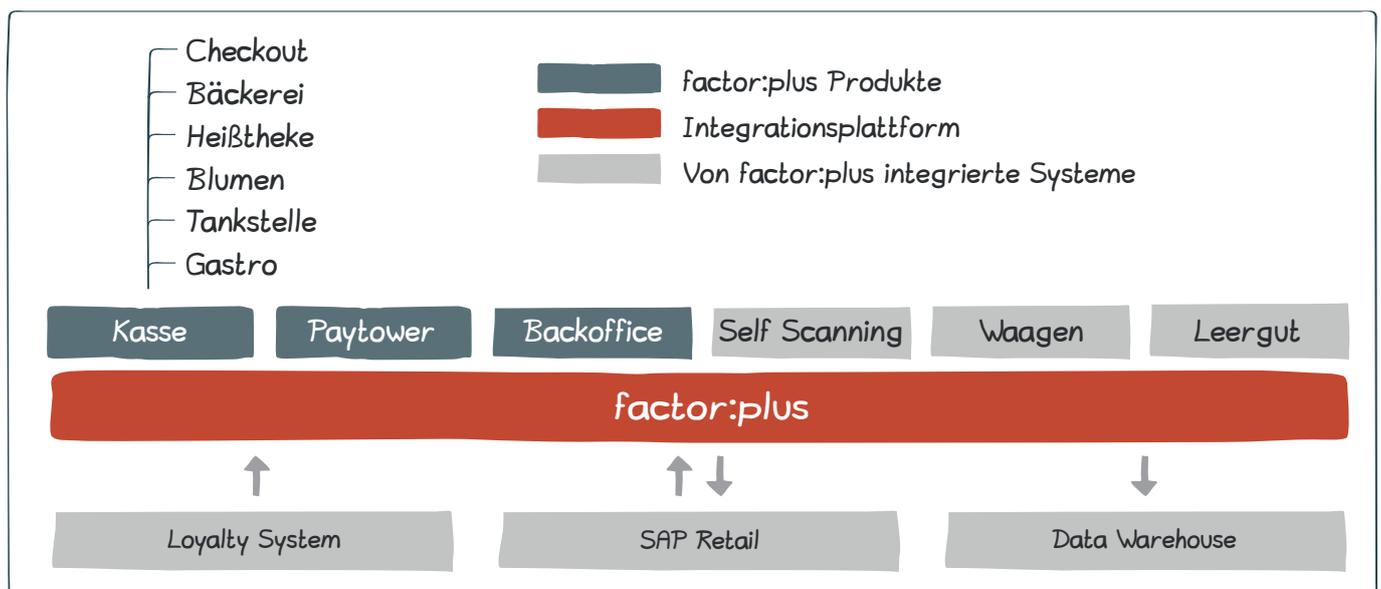


Abb.: Integration der Kassenvarianten und Filialgerätschaften in die Feneberg-EDV-Landschaft



Hinter der ökologischen Feneberg-Marke „VonHier“ steht ein seit über zehn Jahren gewachsenes Netz an Landwirten und Produzenten aus der Region.



Quelle: @Milena - Studio / Fotolia.com

✓ Steckbrief **Kunde**



Gegründet: 1933
Sitz: Kempten/Allgäu
Branche: Lebensmitteleinzelhandel

FENEBERG ist ein familiengeführtes Unternehmen aus Kempten und betreibt 75 Lebensmittelmärkte. „Aus der Region für die Region“ – das ist das Motto der Fenebergs. So ist das Unternehmen nicht nur an vielen Orten im Allgäu präsent, es setzt sich auch stark für regionale Lebensmittel ein.

Am regionalsten ist die ökologische Feneberg-Marke „VonHier“. Dahinter steht ein seit über zehn Jahren gewachsenes Netz an Landwirten und Produzenten aus der Region. Geschäftsführer der Feneberg Lebensmittel GmbH ist Hannes Feneberg!

Durch die einheitliche und zentrale Softwarekonfiguration lässt sich der Einsatz von Technikern im Field Service und im Support deutlich verringern.

Direkter Draht in die Zentrale

Das Onlinekonzept von factor:plus ist für FENEBERG besonders wichtig. Extra-Filialserver gibt es nicht mehr, sondern jede Kasse steht im direkten, permanenten Austausch mit den Server-Systemen in der Zentrale. Dadurch reduziert sich die Hardware in den Filialen.

Die zentralen Software-Bausteine können wahlweise im Rechenzentrum von factor:plus oder dem des Kunden betrieben werden. FENEBERG betreibt die Lösungen selbst.

Durch die enge Integration von factor:plus und SAP Retail sind alle Abverkäufe und Belegdaten sofort in der Zentrale und stehen für die Analyse und Weiterverarbeitung bereit. Diese Online-Belegdatenentsorgung trägt in vielen Belangen zur Prozessverbesserung bei. Beispielsweise wird beim Checkout durch eine detaillierte Bon-Auflösung der Fleischwaren die Bestandsführung optimiert. Oder das

Pfandbon-Clearing ermöglicht Verbesserungen im Bereich Diebstahl-Prävention.

Alle Komponenten sind so ausgelegt, dass der Datenaustausch online stattfindet. Dabei wird die Kommunikation permanent überwacht. Im unwahrscheinlichen Fehlerfall greifen Automatismen, um Ausfälle zu minimieren. Sollte eine Kasse offline sein, werden alle Daten lokal gepuffert – so geht nie ein Beleg verloren, alle Kassen sind immer kassierfähig.

„Dank der durchgängigen Onlinevernetzung sind die Abverkäufe sofort in der Zentrale bekannt“, so Detlev Klerke, Geschäftsführer EDV Service GbR, bei FENEBERG zuständig für die EDV. „Und das moderne User-Interface am Check-out ermöglicht unseren Beschäftigten eine viel bessere Kundenbetreuung durch erweiterte Informationsservices.“

Alles aus einer Hand: Software, Hardware und Field-Service

Das abgestimmte Zusammenspiel aus Soft- und Hardware macht die Kassen bei FENEBERG intuitiv bedienbar. Diese fallen auch durch ihr Format mit den Maßen 16:9 auf. FENEBERG hat sich für dieses Format und gegen die auch möglichen 4:3-Touch-Kassen entschieden. Das Bedienkonzept führt in jedem Fall zu einem minimalen Schulungsaufwand bei den Beschäftigten.

FENEBERG erhält bei factor:plus alles aus einer Hand. Bei

der Hardware setzt FENEBERG auf die lüfterlosen und platzsparenden All-in-One Geräte von 4POS, einem Schweizer Hersteller hochwertiger Kassenshardware und Partner von factor:plus.

Zudem übernimmt factor:plus den kompletten Support aus einer Hand und stellt für Software- wie Hardwareprobleme eine zentrale Hotline. Über diese eine Telefonnummer wird auch der Field Service koordiniert, der bei eventuellen Hardware-Störungen schnell vor Ort ist.

„Dank der durchgängigen Onlinevernetzung sind die Abverkäufe sofort in der Zentrale bekannt“, so Detlev Klerke, Geschäftsführer EDV Service GbR.

factor:plus

POS, online & mobil

Unter der Marke factor:plus bietet die IT-Informatik umfangreiche Handelslösungen und einen Stab an Mitarbeitern, die seit vielen Jahren im Handel und für den Handel arbeiten.

Mit der Omni-Channel-Lösungs-Suite von factor:plus verschmelzen die Verkaufskanäle des Händlers. Damit wird der Konsument aus einem Guss bedient. Ob POS, Online-Shop oder Mobile App: Stammdaten, Belege, Bestände, Konditionen, Gutscheine usw. werden mit factor:plus kanalübergreifend gemanagt.

